

„Ist die Inklusion in der Schule“



gesichert? -
oder gescheitert?

Wo stehen wir in Niedersachsen? "



LEBENSILFHE & DER PARITÄTISCHE
IN ZUSAMMENARBEIT



WAS IST UNSERE HALTUNG
ZUR INKLUSION?



BEGRÜßUNG



ERZIEHER
&
ERLEBNIS-
PÄDAGOGIK



INKLUSION
IST
IN
NIEDERSACHSEN

NICHT GESCHEITERT!
... aber es klappt nicht
so ganz

DER PARITÄTISCHE
Niedersachsen

WAS WOLLEN
WIR-?

LEBENSHILFE
Niedersachsen



Birgit
Eckhardt
Vorsitzende des
Paritätischen
Wohlfahrtsverbandes
Niedersachsen e.V.

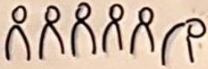
Teilhabe u.
Bildung sind
Menschenrechte



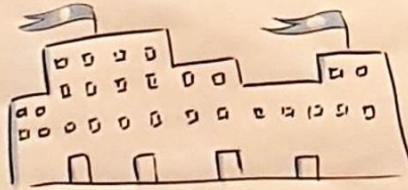
eine pädagogische
HALTUNG entwickeln



Jedes 6. Kind
hat in d. Hauptschule
FÖRERBEDARF



VERSCHLIEßEN
SICH
DIE
GYMNASIEN
DEM GEDANKEN der INKLUSION?



DOKUMENTARFILM

von Thomas Binn

ging auf's Land
filmt dort 3 Jahre
lang eine Grundschul-
klasse



ICH - DU - INKLUSION



ein Film
als

funktioniert Inklusion in einer **Regelschule**?

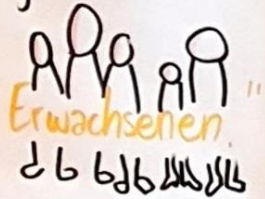


SPRACH-
ROHR

Wie kann Inklusion mit nur einer Lehrerin gelingen?



„Die Kinder sind nicht das Problem, sondern die Erwachsenen.“



Wir brauchen genügend Sonderpädagogen.

Genügend Unterstützung für unsere Kinder.



FÜR EINE ENTWICKLUNG IM EIGENEM



TEMPO!



Holger Stolz

Geschäftsführer
D. Lebenshilfe Niedersachsen



ES GIBT
VERSCHIEDENE
PERSPEKTIVEN

WIR LEBEN IN
PARALLELGESELLSCHAFTEN



MASTERPLAN
DER INKLUSIONS-
BEWEGUNG

WIRD FÜR DEUTSCHLAND
GEFORDERT

Heute wollen wir
eine offene
Bestandesaufnahme



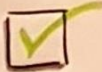
ZUGÄNGLICHKEIT

WIRD BEI UNS, D. LEBENSHILFE
GROßGESCHRIEBEN

VIELFALT

IST EIN GARANT
FÜR

GUTES GELINGEN



VORTRAG DR. INA DÖTTINGER

"In der Mitte steht das KIND."

Fallbeispiel: Marlon

SIE/ ER SOLL NICHT MITKOMMEN, SONDERN VORANKOMMEN!

er erhielt auf Grund seiner Diagnose (Downsyndrom) "Gnadennoten"

... das kann's doch nicht sein."

im eigenem TEMPO



Inklusion ist nicht die Anwesenheit eines Kindes mit Förderbedarf



PROJEKT MANAGERIN DES PROGRAMMS INTEGRATION & BILDUNG

Wo stehen wir in Deutschland mit der INKLUSION IN DER BILDUNG?

"DER UNTERSCHIED ZWISCHEN DEN LÄNDERN IST GIGANTISCH." INKLUSIONSQUOTE

WAS SAGT DIE UN-BRK?

Inklusive Bildung ist



auf volles

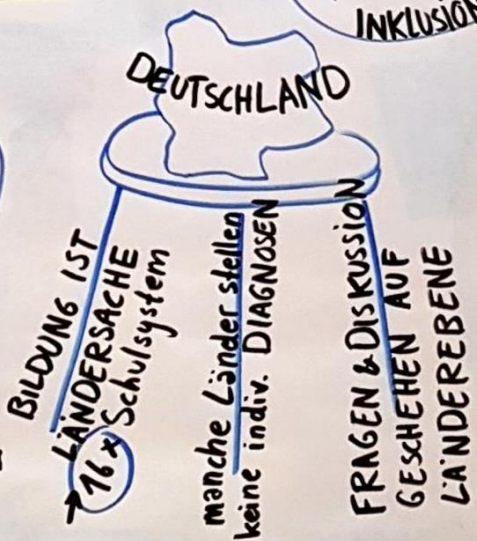
ENTWICKLUNGSPOTENZIAL

DIE SCHULE MUSS IN EIN SYSTEM EINGEBUNDEN SEIN DAMIT GUTE INKLUSION GELINGT

d.h. keine einheitlichen Diagnosekriterien

+ keine Vergleichbarkeit

+ nicht alle Länder erfassen die Kinder mit Förderbedarf





Grant Hendrik Tonne

Kultusminister
Niedersachsen

"INKLUSION in Niedersachsen"

Es wird nirgends
so intensiv diskutiert
wie im
Bildungswesen



WIR MÜSSEN
WEGE FINDEN
WIE WIR INKLUSION
POSITIV DEFINIEREN

HOHE BELASTUNG
der LEHRKRÄFTE
der sich die
LANDESREGIERUNG
stellen muss

ROLLENKLÄRUNG
an Schulen



INKLUSION
IST NICHT
DAS FESTGESETZTE
ZIEL ... es ist der Weg



INKLUSION

es ist der Weg

Mehr als 50%
der Schulen werden
weitermachen mit
Inklusion



WIE KÖNNEN
WIR RESSOURCEN
BESSER NUTZEN &
VERTEILEN?



Wie wollen wir
sie zuweisen?

es wird eine
schwierige
DEBATTE



ES BRAUCHT EIN
MULTIPROFESSIONELLES
TEAM an
SCHULEN

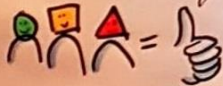


INHALTLICHE
DEBATTE:
WO IST DER
GRÖßTE LERNERFOLG?

was ist
mit dem
Schulbegleitern?

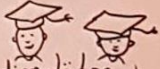


bei heterogenen
Klassengruppen



NEIN!
GESCHEITERT
IST DIE
INKLUSION nicht!

es gab bereits eine
Verdoppelung der Studienplätze
für SONDERPÄDAGOGEN



VORTRAG

INKLUSION AUS SICHT DER PRAXIS

LINDA TÖLLNER,
REKTORIN DER MIRA LOBE SCHULE

➔ FÖRDERSCHULE MIT SCHWERPUNKT
AUF **KÖRPERLICHE & MOTORISCHE
ENTWICKLUNG**

VISION
EINE SCHULE
FÜR ALLE...!

➔ **INKLUSION KANN
GELINGEN!**



Wir haben ein
**multiprofessionelles
TEAM**

TEAMSTRUKTUR

Wir legen
WERT

auf die
Klassenzusammen-
setzung

**LEHR- UND
LERNPROZESSE
UMDENKEN**

**EIN ACHTUNGS-
VOLLES SCHULKLI-
MA**



Wir haben
LERNGRUPPEN
mit Jahrgangsübergreifenden
Klassen und Kindern
mit & ohne Förderbedarf

ein **KLASSEN-
LEITUNGS-
TEAM**

FÖRDERSCHULPÄDAGOGIN

**WEITERBILDUNGEN
&
AUSTAUSCH**

KEINE NOTEN ANDERE FORMEN
DER LEISTUNGS-
BEWERTUNG



**WEG VOM
LEHRER ZENTRIERTEM
UNTERRICHT
HIN ZU**

**ÖFFNUNG DER SCHULE
NACH AUßEN**

**FEIERN,
FESTE,
ZIRKUS**

**offene
Unterrichtsformen**



Florian König, Fachberater des Fachbereichs Behindertenhilfe des paritätischen Niedersachsen e.V.



Keine Beschränkung auf Eingliederungshilfe oder Bildungsbereich

Fachberater des Fachbereichs Behindertenhilfe des paritätischen Niedersachsen e.V.

WOHLFAHRTVERBAND unser wesentliches Verständnis von INKLUSION

Bundesweite Diskussion um die Inklusion

Adressaten-spezifischer Angebote

UN-BRK SEIT 2009 BEHINDERTEN-RECHTS-KONVENTION

Einmaliges Papier, weltweit



ein verbindendes ELEMENT

IST INKLUSION NUR EINE ILLUSION?

AKTIONSPLAN 2017/18 DER NIEDERSÄCHSISCHEN LANDESREGIERUNG

WIR WOLLEN INKLUSION ÖFFNEN
Behinderung manifestiert sich nicht nur in einer PERSON

RAHMEN-BEDINGUNGEN BEACHTEN

nicht der Einzelne soll "passend" gemacht werden

UNTERSCHIED ZWISCHEN INTEGRATION u. INKLUSION

gegen Ausgrenzung u. diskriminierung Einzelner



SETZT DAS ZIEL FÖRDERUNG ALLER MENSCHEN DURCH ALLE BEREICHE

WIR FÖRDERN: EINE SCHULE für ALLE! und wie könnte diese aussehen?



aber: viele Systeme sind sehr stabil



WIE FLEXIBEL

IST DAS SYSTEM?

z.B. die Schule

es ist ein WEITERENTWICKLUNGS-BEDARF im Bereich SCHULASSISTENZ

